

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Dr. Christian Stocker
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.480.437

Wien, am 14. August 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Steiner, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Juni 2025 unter der Nr. **2598/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Festung Bundeskanzleramt statt Festung Österreich?“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 4, 9 bis 16 und 18 bis 22:

1. *Seit wann stehen die Polizeigitter vor dem Bundeskanzleramt (BKA)?*
2. *Welche Gründe rechtfertigen die Polizeigitter vor dem BKA?*
4. *Werden die im Jahr 2017 errichteten Poller nicht mehr als ausreichendes Schutzkonzept erachtet?*
 - a. *Falls ja, warum?*
 - b. *Falls ja, was hat sich seither verändert?*
 - c. *Falls ja, wer hat dies bescheinigt oder so beurteilt?*
9. *Liegt eine konkrete Gefährdungslagen vor, um die Polizeigitter zu rechtfertigen?*
 - a. *Falls ja, welche?*
10. *Auf welcher Entscheidungsgrundlage wurden die sicherheitstechnischen Maßnahmen geplant und deren Realisierung in Angriff genommen?*

11. *Warum hat man sich als Sicherheitskonzept für die Polizeigitter entschieden?*
12. *Gab es alternativ angedachte Sicherheitskonzepte anstatt der Gitter?*
13. *Wer hat die Aufstellung der Polizeigitter vor dem BKA in Auftrag gegeben?*
14. *Wer hat die erforderlichen verwaltungsrechtlichen Bewilligungen beantragt bzw. unterfertigt?*
15. *Wer hat diese Bewilligung erteilt?*
16. *Seit wann haben Sie Kenntnis über den Sachverhalt?*
18. *Ist es geplant, die Polizeigitter wieder zu entfernen?*
 - a. *Falls ja, ist dafür ein konkreter Zeitpunkt in Aussicht genommen?*
19. *Gibt es Überlegungen, die Polizeigitter in Zukunft gegen eine alternative Barriere zu tauschen?*
 - a. *Falls ja, welche baulichen Maßnahmen sind diesbezüglich angedacht?*
 - b. *Mit welchem Kostenfaktor ist für dieses allfällige zukünftige Projekt zu rechnen?*
20. *Warum wird das BKA derartig geschützt, während es in etlichen Fußgängerzonen in Österreich kein „Anti-Terror Konzept“ gibt?*
21. *Was entgegnen Sie der Kritik in Bezug auf den Symbolcharakter, wonach die Gitter eine Trennung zwischen der Personengruppe der privilegierten Regierung und dem gemeinen Volk angesehen wird?*
22. *Was entgegnen Sie der Kritik in Bezug auf den Symbolcharakter, wonach das gemeine Volk aufgrund der offenen Grenzen tagtäglich ungeschützt importierter Gewalt ausgesetzt ist, während sich die Regierung einmauert?*

Es handelt sich um eine polizeiliche Maßnahmensetzung seit mehreren Jahren, die im Verantwortungsbereich des Bundesministeriums für Inneres bzw. der Landespolizeidirektion Wien liegt.

Zu Frage 3:

3. *Sehen Sie das optische Erscheinungsbild des historischen Gebäudes durch die Gitter beeinträchtigt?*

Ich darf darauf hinweisen, dass Meinungen und Einschätzungen nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes sind.

Zu Frage 5:

5. *In wessen Eigentum stehen die Polizeigitter, die vor dem BKA aufgestellt sind?*

Die Tretgitter sind Eigentum der Landespolizeidirektion Wien.

Zu den Fragen 6 bis 8 und 17:

6. *Wird für die besagten Polizeigitter eine miet- oder pachtähnliche Abgabe bezahlt?*
 - a. *Falls ja, wie hoch ist diese?*
7. *Gibt es eine vertragliche Bindung in Bezug auf eine miet- oder pachtähnliche Abgabe?*
 - a. *Was wurde vertraglich festgehalten?*
 - b. *Wie lange besteht diese vertragliche Bindung?*
8. *Gab es seit Aufstellung von Seiten des Bundesdenkmalamts eine Stellungnahme oder Beschwerde gegen diese Gitter?*
 - a. *Falls ja, was wurde beanstandet oder beantragt?*
17. *Waren die Polizeigitter während Ihrer Amtszeit jemals Thema im Ministerrat?*

Nein.

Dr. Christian Stocker

